

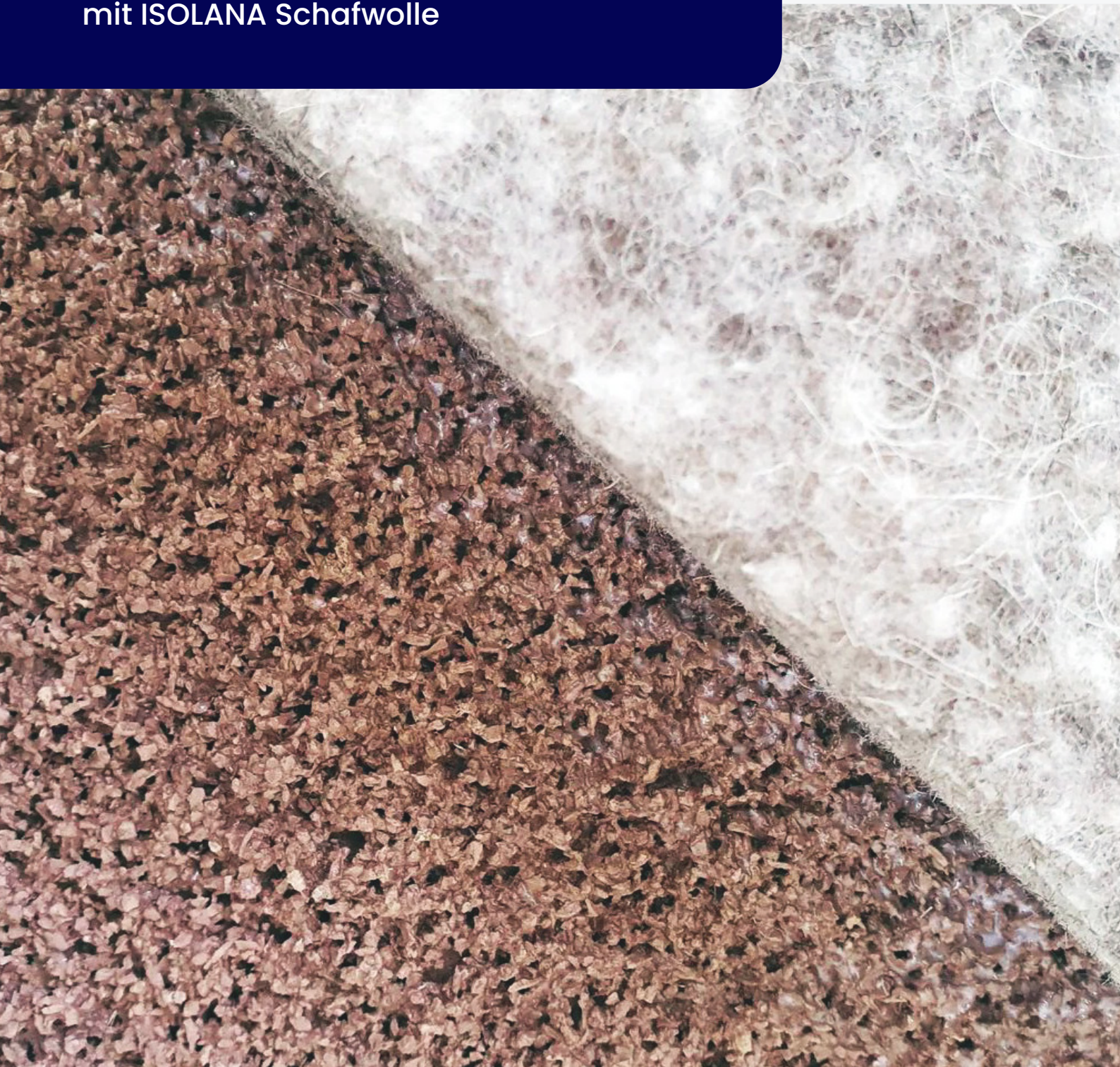


2023

Natürliche & leistungsstarke Isolierung im Camper Van

SOLIEGE Spruehkork in Verbindung
mit ISOLANA Schafwolle

**Vorteile und
Anwendung**



Die einzig natürliche und leistungsstarke Isolierung in Freizeitfahrzeugen.

Warum sollte man seinen Campervan isolieren?

In kälteren Regionen soll dein Wohnmobil nicht zu einer Tropfsteinhöhle werden und andererseits soll es sich während der Sommerhitze nicht in einen Ofen verwandeln. Diese Isolationsfähigkeit wird als Wärmewiderstand bezeichnet. Die Isolierung ist also ein entscheidender Schritt bei der Einrichtung deines Fahrzeugs, für deinen Komfort an Bord, aber auch für die Langlebigkeit deiner Einrichtung (Pilze auf den Möbeln,

Rost durch Kondensation usw.). Aus diesem Grund haben SOLIEGE und ISOLANA Hand in Hand gearbeitet, um eine ökologische, zuverlässige und effiziente Isolierung für den Fahrzeugausbau zu entwickeln: Sprühkork & Schafwolle.



Wie isoliert man natürlich?

Mit Sprühkork kann die Karosserie bis in die kleinsten Ecken wirksam abgedeckt werden, wodurch der Taupunkt (Umwandlung der Luftfeuchtigkeit von einem Gasförmigen in einen flüssigen Zustand - auf Grund eines Temperaturunterschiedes wie bspw. der kalten Karosserie und der wärmeren Umgebungstemperatur), aber auch Wärmebrücken beseitigt werden. Auf diese Weise entsteht kein Kondenswasser, die Karosserie wird

vor Rost geschützt und die Isolierung nimmt so kein Wasser auf. Der natürliche Kleber "ISOLANA 31" sorgt dafür, dass die "Formstabilen Schafwoll-Dämmplatten" mit dem Sprühkork fest verklebt werden können und so die Schafwolle vor Verrutschen geschützt wird und eine 100% natürliche, dauerhafte und effiziente Dämmung erzielt werden kann.

Eigenschaften von SOLIEGE Sprühkork

Kork bringt von Natur aus dämmende Eigenschaften mit sich. Seine geringe Wärmeleitfähigkeit, die schallisolierende Beschaffenheit und seine Verrottungsbeständigkeit machen SOLIEGE Sprühkork zu einem natürlichen Isolierprodukt, welches einfach anzuwenden ist. Speziell für die Anwendung in Innenräumen entwickelt, wird Sprühkork ohne Fungizide, Biozide, Silikone und Lösungsmittel hergestellt, sodass bei der Verarbeitung oder Trocknung keine unangenehmen Gerüche abgesondert werden. Kork hat die Fähigkeit, die Akustik eines Raumes zu verbessern, indem er den Widerhall von störenden hohen Tönen verhindert und somit eine hohe Schalldämmung bietet. Seine besondere Haptik macht den Sprühkork von SOLIEGE, zusätzlich zu den oben genannten Eigenschaften, zu einem sehr dekorativen Produkt.



Eigenschaften von ISOLANA-Schafwolle

Bei der Schafwolle von ISOLANA handelt es sich um ein Wärme- und Akustikdämmen. Der Mehrwert dieser Schafwolle liegt in seinen physikalischen und mechanischen Eigenschaften. ISOLANA Schafwolle reguliert die Feuchtigkeit, verhindert Wärmeverluste im Winter, verbessert die Schalldämmung und ermöglicht ein gesundes Raumklima. Die Schafwolle enthält keine reizenden Fasern oder chemischen Zusätze und kann daher ohne besondere Vorsichtsmaßnahmen verarbeitet werden. Sie kann bis zu 35% seines Eigengewichtes an Luftfeuchtigkeit aufnehmen. Diese Feuchtigkeit kann auch über einen längeren Zeitraum gehalten werden, ohne dass sich auf der Schafwolle Schimmelpilze bilden. Wird die Umgebungsluft trockener, gibt die Schafwolle die Feuchtigkeit wieder ab. Die Dämmwirkung ist weiterhin uneingeschränkt vorhanden. Zusätzlich wird die Schafwolle von ISOLANA dank eines sogenannten Waschtechnischen Vorgangs vor Motten geschützt. Durch die Waschung wird die Oberfläche der Platten so geglättet, dass die Motten keine Haftung haben. Schafwolle kann außerdem Schadstoffe aus der Luft binden und abbauen.



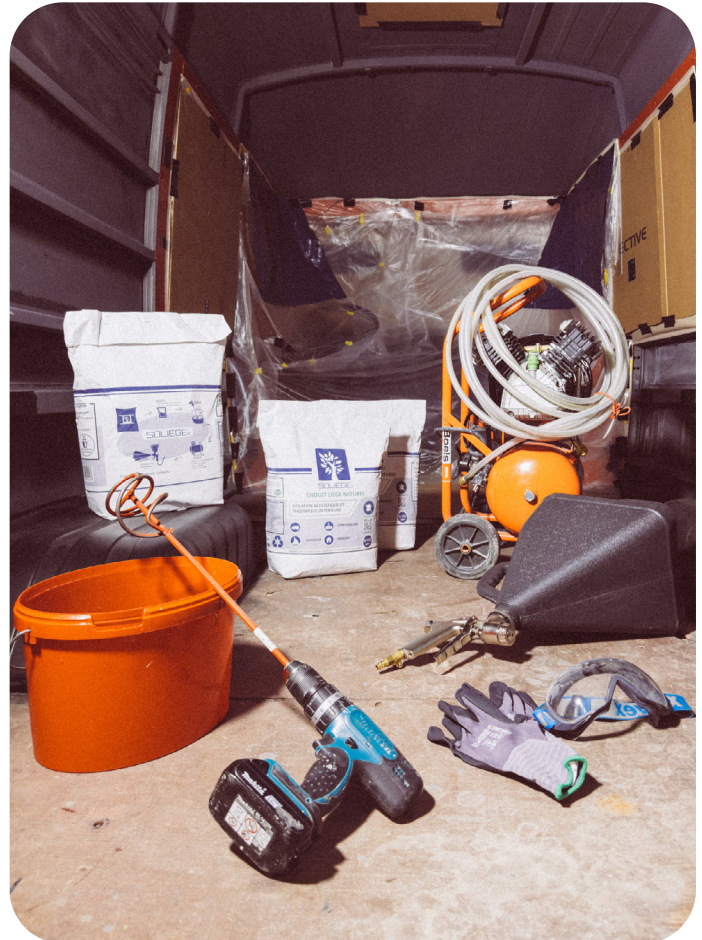
Arbeitsschritte & Materialien

Im folgenden Abschnitt finden Sie die jeweiligen Arbeitsschritte und das passende Arbeitsmaterial/Werkzeug zur Anwendung von SOLIEGE Sprühkork und ISOLANA Schafwolle im Camper-Van-Ausbau.

Der Sprühkork sollte insgesamt 3 - 4mm Dick aufgetragen werden. Das entspricht 3 bis 4 Schichten. Die Dämmplatten von ISOLANA bestehen aus 100% Schafwolle und sind in zwei verschiedenen Ausführungen erhältlich. Mit dem Isolana31 Dämmstoffkleber lassen sich die Dämmplatten mit dem ausgehärteten Sprühkork einfach verkleben.

SOLIEGE Sprühkork lässt sich durch das Untermengen natürlicher Pigmente beliebig einfärben. Dazu werden diese zu Beginn mit dem Sprühkork trocken vermengt und dann erst das Wasser hinzugegeben. Erdpigmente bieten natürliche, lebendige und kräftige Farben, die ein warmes und originelles Raumambiente schaffen. Die Oberfläche kann mit einem 120er-Schleifpapier leicht angeschliffen werden. Dadurch verändert sich die Haptik und die Oberfläche wird noch ebener.

Bitte beachten Sie, dass die Farbe in der natürlichen Version durch das Schleifen nicht beeinflusst wird. Bei der farbigen Version, und vor allem dunkleren Tönen, wird durch das Schleifen die beige Farbe der Korkspäne sichtbar. Führen Sie daher bitte immer einen Test durch. Gerne kann auch nach dem Anschliff, mit einer wasserbasierten Farbe, der Sprühkork gestrichen werden. Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns gerne!



ARBEITSSCHRITTE

Reinigung aller Oberflächen

Nicht zu besprühende Oberflächen abkleben
bzw. Einfetten der Dichtungen

Schutzausrüstung anziehen

Sprühkork umfüllen

Ggf. Pigmente untermengen,
1:1 Wasser dazugeben & vermischen

Flächen besprühen,
je Schicht ca. 1 mm Stärke

Trocknungszeit beachten (12h-24h)

ISOLANA Dämmplatten zurechtschneiden

Dämmplatten auf den Sprühkork kleben

ARBEITSMATERIALIEN

Brennspiritus

Kleband, Folie/Karton, Fett
(bspw. Kokosfett, Langzeitfett)

Schutzanzug (Brille, Maske)

Großer Eimer

Wasser + Rührstab
Trichter + Behälter zum Umfüllen

Putzpistole +
Kompressor / Airless Putzmaschine

Ggf. Heizgebläse benutzen

Messer oder rotierendes Messer

Isolana31 Dämmklebstoff

Schritt-für-Schritt Anwendung von SOLIEGE Sprühkork und ISOLANA Schafwolle

Wie bei vielen Arbeiten ist auch hier eine genaue Vorarbeit entscheidend, um ein top Ergebnis zu erhalten. Daher nehmen Sie sich bitte ausreichend Zeit für den ersten Arbeitsschritt. Sollte es Roststellen geben müssen diese bitte vorab entsprechend bearbeitet und behandelt werden.

1. Vorbereitung des Fahrzeugs

Die Vorbereitung des Fahrzeugs ist der Schritt, der die meiste Zeit in Anspruch nimmt. Das Endergebnis hängt stark von diesem Schritt ab, daher sollten Sie ihn nicht vernachlässigen.

1.1. Reinigung

Reinigen und entfetten Sie alle Flächen die Sie besprühen wollen, mit einem Tuch und Brennspritus. Die Karosserie muss nicht angeschliffen werden, es sei denn, sie ist in einem schlechten Zustand (bspw. Roststellen, abblätternde Farbe etc.). Bei Rost muss die Oberfläche vor dem Sprühen entsprechend bearbeitet und behandelt werden.

1.2. Vorbereitung des Bodens

Kleben Sie die Holzleisten der Unterkonstruktion vor dem Auftragen des Sprühkorks auf dem Boden fest. Schützen Sie die Oberseite der Leisten mit Klebeband.

1.3. Griffe und Fenster

Schützen Sie Teile wie Türgriffe und Fenster oder montieren Sie sie ab. Wenn Sie keine Trennwand zwischen dem Innenraum des Fahrzeugs und der Fahrerkabine haben, verwenden Sie Kartons. Wir raten von der Verwendung einer Plastikplane ab, da diese schnell reißen kann.

2. Vorbereitung des Sprühkorks

Bei dem Sprühkork von SOLIEGE handelt es sich um ein Trockenprodukt. Sie müssen lediglich Wasser untermengen, in einem Mischverhältnis von 1:1, und schon ist der Sprühkork fertig zum Aufspritzen. Dazu füllen Sie das Produkt in einen großen Eimer. Sollten Sie sich dazu entschieden haben, den Sprühkork mit natürlichen Pigmenten zu mischen, geben Sie diese bitte jetzt hinzu und vermengen sie im trockenen Zustand mit dem Sprühkork.





3. Das Sprühen

Zuerst muss der Kompressor eingestellt werden. Befestigen Sie dazu die Trichterpistole auf den Kompressor. Stellen Sie den Druckmesser des Kompressors auf 4 bis 4,5 bar ein. Diese Einstellung sollte bei geöffnetem Pistolenluftventil vorgenommen werden. Schließen Sie nach der Einstellung das Ventil der Pistole.

3.1. Befüllen der Pistole

Beim Befüllen der Putzpistole ist es hilfreich zwei helfende Hände zu haben. Dann kann der Sprühkork einfach in die Putzpistole gekippt werden. Ansonsten helfen ein Trichter und ein Behälter zum Umschütten des Sprühkorks aus.

3.2. Sprühen

Betreten Sie das Fahrzeug von hinten. Beginnen Sie an der Vorderseite des Fahrzeugs und tragen Sie den Kork von vorne nach hinten auf. Besprühen Sie dabei zuerst die Decke und dann die Wände, und arbeiten Sie in Bereichen von ca. 1 Meter x 1 Meter. Danach betreten Sie das Fahrzeug durch die Seitentür und sprühen den Kork von innen auf die Hintertüren. Arbeiten Sie dabei gleichmäßig und nehmen Sie ggf. Nachbesserungen vor. Zu guter Letzt wird der Boden von vorne nach hinten besprüht.

3.3. Trockenzeit je Schicht

Bitte lassen Sie den aufgetragenen Sprühkork mindestens 12 Stunden trocknen. Die Trocknungsdauer ist von der Raumtemperatur abhängig und kann bis zu 24 Stunden in Anspruch nehmen. Bitte halten Sie während der gesamten Trocknungsphase Fenster/Türen geöffnet, so dass die Feuchtigkeit, die beim Trocknen freigesetzt wird, austreten kann (beachten Sie auch unsere Tipps und Tricks).

4. Vorbereitung der Dämmplatten

Die Dämmplatten werden am besten zurechtgeschnitten, in dem Sie diese auf einen Tisch legen und mit einer Leiste an der Tischkante zusammendrücken, und diese dann mit einem Messer schneiden. Ebenso gut können Sie die Dämmplatte auch maschinell mit einem rotierenden Messer ohne Wellenschliff oder mit elektrischem Fuchsschwanz mit Wellenschliffmesser schneiden.

4.1. Dämmplatten verkleben

Damit auch beim Klebstoff nicht auf hochchemische Produkte zurückgegriffen werden muss, gibt es den lösungsmittelfreien, drucksensiblen Dispersions-Nasskontaktklebstoff auf wässriger Basis, ISOLANA31 Dämmklebstoff. SOLIEGE Sprühkork verträgt sich hervorragend mit diesem Kleber. Mit einem Pinsel wird dieser auf die durchgetrocknete Fläche aufgetragen, so dass dann die Wolldämmplatten nur noch festgedrückt werden müssen.

5. Das Finish

Nachdem alle Schichten aufgetragen wurden und das Produkt vollständig getrocknet ist, entfernen Sie bitte vorsichtig alle Schutzvorrichtungen (Klebeband, Plane, Kartontage usw.). Sollte der Kork an einer Schutzvorrichtung wie z.B. einem Stück Klebeband festgetrocknet sein, dann schneiden Sie diese Verbindung mit einem Cuttermesser sauber durch, um zu verhindern, dass der Kork abreißt. Reinigen Sie die Türdichtungen mit einem Schwamm, warmem Wasser und Seife.



Tipps und Tricks

- Das Auftragen gelingt am besten mit mindestens zwei Personen.
- Wenn Sie das Luftventil der Putzpistole öffnen, ohne zu spritzen, kühlt die Düse ab und das Material in der Putzpistole trocknet aus. Gewöhnen Sie sich deshalb an, das Luftventil zu schließen, wenn Sie nicht sprühen.
- Suchen Sie zwischen dem Auftragen der einzelnen Korkschichten nach Stellen, an denen Material fehlt, und füllen Sie diese Stellen beim Auftragen der nächsten Schicht auf.
- Beim Befüllen der Putzpistole sollte darauf geachtet werden, dass sich an den Rändern des Behälters keine Reste absetzen und fest trocknen können.
- Sollte der Sprühkork mehr als 30 Minuten angemischt gestanden haben, durchmengen Sie die Masse nochmals mit dem Rührstab.
- Um ein gleichmäßiges Resultat zu erzielen, empfiehlt es sich, die gesamte Oberfläche abschließend, in einem letztem schnellen Durchgang, von weitem zu besprühen (Abstand zur Oberfläche mehr als 70 cm).
- Nutzen Sie bei niedrigen Temperaturen (Winter) die Nacht über ein Heizgebläse, sodass der Sprühkork gut trocknen kann. Wichtig ist zu beachten, dass es während der Trocknungsphase genug Frischluftzufuhr gibt. Sollte ein Heizgebläse verwendet werden, müssen die Fenster in der Fahrerkabine (wenn es keine Trennwand gibt) geöffnet bleiben und die Hecktüren ca. 5 cm offen stehen, so dass die Feuchtigkeit, die durch das Trocknen freigesetzt wird, entfliehen kann. Sollten Sie kein Heizlüfter nutzen können oder wollen, lassen Sie bitte die Hecktüren komplett geöffnet, ebenso die Fenster. Halten Sie bitte je Schicht mindestens 24 Stunden Trocknungszeit und bei der letzten Schicht bis zu 48 Stunden ein, um sicherzustellen, dass der Sprühkork gut durchgetrocknet ist. Im Sommer reicht es aus, wenn Sie die Hecktüren und Fenster während der Trocknung komplett geöffnet lassen.

Kontakt



**Oberbadische Filzfabrik
Hilzingen GmbH**

Hauptstraße 81
78247 Hilzingen

Tel: +49 077 3162879

E-mail: info@filzfabrik-hilzingen.de

www.isolana-shop.de



SPRUEHKORK.DE

**Korkspray-123 Isolierung UG
(haftungsbeschränkt)**

Peter-Vischer-Str. 14
12157 Berlin

Tel: +49 1575 8287708

E-mail: info@spruehkork.de

www.spruehkork.de

